

[10262.] P. T.

Mit meinem Gegenwärtigen benachrichtige ich hiermit meine geehrten Herren Kollegen, daß ich vom Neujahr 1848 meinen Bedarf nach eingesandtem Wahlzettel bestellen werde, und bitte daher alle Novasendungen zu beseitigen; indem ich jede unverlangte Sendung nur gegen Nachnahme meiner Spesen remittiren werde. —

Lemberg, im December 1847.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Franz Galinski.

[10263.] Da durch Eröffnung der Köln-Hannover Bahn eine ununterbrochene Eisenbahn-Verbindung zwischen Leipzig und Paris hergestellt ist, bitte ich meine verehrten Geschäftsfreunde in Süddeutschland: mit vom neuen Jahre ab keine Zusendungen mehr über Stuttgart oder Frankfurt zu machen. Meine seitberigen Herren Commissionäre werden Mitte Januar zum letzten Male von diesen beiden Städten aus an mich verpacken lassen und später etwa eingehende Beischlüsse zurückweisen.

Paris, 4. December 1847.

Friedrich Klincksieck.

[10264.] Die **Bayrhofer'sche** Universitäts-Buchhandlung in Marburg nimmt von Neujahr 1848 ab *unverlangt nur noch streng wissenschaftliche und politische Nova* an.

Alles Uebrige wählt sie nach dem Mess-Catalog, Börsenblatt und den Novitätenzetteln. **Unverlangte Zusendungen von Schriften, für welche ich kein Publikum habe, gehen unter Berechnung des Postporto zurück.** —

[10265.] „1848“

Für die Verleger von Journalen.

Wir ersuchen alle Verleger von Zeitschriften, mit Ausnahme der rein politischen, uns durch Herrn Otto Wigand von den ersten Nummern, Heften etc. des Jahres 1848 2—20 Probeexemplare gratis u. pr. Steamer bezeichnet, zu senden. Der Erfolg wird lehren, daß hierdurch ein ganz anderer Abfuß Ihrer Blätter erzielt wird, für den Besten nämlich, als je zuvor.

Diejenigen Herren, welche unsere Firma „Helmich & Co. 438 Broadway New-York für die Vereinigten Staaten Nord-Amerika's“ beifügen, können speziell darauf rechnen, daß wir alles, was möglich ist, für die Verbreitung thun.

New-York, d. 30. November 1847.

Helmich & Co.

[10266.] Im Bezug auf meine Anzeige in Nr. 109 des Börsenblattes zeige ich meinen geehrten Geschäftsfreunden an, daß ich jetzt die nöthigen Remessen nach Leipzig sandte, um alle noch offen stehende Contis gehörig auszugleichen, und wird mein Hr. Commiss. die betreff. Zahlungen demnächst leisten. Indem ich diese Verzögerung — lediglich veranlaßt durch meine lange Haft — gütigst zu entschuldigen bitte, ersuche ich Sie ergebenst, mir Ihr schätzbares Vertrauen ferner nicht zu entziehen, was ich gewiß auf das Beste zu rechtfertigen wissen werde.

Posen, d. 21./12. 47.

W. Stefansky.

[10267.] **Helmich & Co.** 438 Broadway in New-York besorgen den Herren Kollegen alle Aufträge in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika prompt und billig.

[10268.] **Keine Disponenden**

von
Dufft, naturhistorischer Schul-Atlas. 3 Liefgn.
— System der Kalligraphie und
— Schulvorschriften 2 Liefgn.

Da ich vom Januar 1848 an diese Commissionsartikel nicht mehr debitire, so ersuche ich dringend, mir bis zur Ofter-Messe alle Exemplare, welche Sie à Cond. empfangen, zu remittiren. Von Disponenden kann ich deshalb ferner durchaus keine Notiz nehmen.

H. Hartung in Leipzig.

[10269.] Meine in zwei verschiedenen Sorten erschienene

vollständige Buchhändler-Liste

(in gr. 8. à 6 N^{gr} baar)

halte meinen Herren Kollegen hiermit bestens empfohlen; Probestätter davon stehen auf gefäll. Verlangen mit Vergnügen zu Diensten.

Nordhausen, d. 21. Dec. 1847.

Adolph Büchting.

[10270.] Den Herrn Commissionären

empfehle ich Formulare zu Baar-Packet-Büchern mit blauen Querlinien, das Buch à 10 N^{gr} baar.

Leipzig, den 22. December 1847.

B. G. Teubner.

Leipziger Börse am 27. Decbr. 1847.

Course im 14 Thaler-Fusse.	Angebote.	Ge-sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	143%
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 103	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 \mathfrak{R} Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 \mathfrak{R} Ladr. à 5 \mathfrak{R}	k. S. 112 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 \mathfrak{R} Pr. Crt.	k. S. —	99 $\frac{1}{4}$
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 57 $\frac{3}{4}$	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 152 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt. 151 $\frac{1}{2}$	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	6.28
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. 81	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. —	103
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 \mathfrak{R} à $\frac{1}{15}$ Mk. Br. u. à 21 K.	—	—
8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 \mathfrak{R} idem auf 100	—	—
And. aul. Louisd'or à 5 \mathfrak{R} auf 100	—	123 $\frac{1}{2}$
Holländ. Duc. à 3 \mathfrak{R} „ d ^o .	—	7 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. d ^o . d ^o „ d ^o .	—	7 $\frac{1}{2}$
Bresl. d ^o . à 65 $\frac{1}{2}$ As. „ d ^o .	—	6 $\frac{1}{2}$
Passir d ^o . d ^o . à 65 As. „ d ^o .	—	6 $\frac{1}{2}$
Conv.-Spec. u. Guld. „ d ^o .	—	—
idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o .	—	3%
Staatspapiere, Actien.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3% im } von 1000 und 500 \mathfrak{R} . . .	90 $\frac{1}{2}$	—
14 \mathfrak{R} Fuss } kleinere	—	—
— do. — v. 500 \mathfrak{R} à 4%	101 $\frac{1}{2}$	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % im } von 1000 und 500 \mathfrak{R} . .	91 $\frac{3}{4}$	—
14 \mathfrak{R} Fuss } kleinere	—	—
Actien d. ehem. S.-Bayr. E.-C. bis	—	—
Nich. 1855 à 4%, später à 3% von 100	89 $\frac{1}{2}$	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im } von 1000 und 500 \mathfrak{R} . . .	87	—
20 fl. Fuss } kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% im } von 1000 und 500 \mathfrak{R} . . .	—	91
14 \mathfrak{R} Fuss } kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. { v. 500 \mathfrak{R}	91	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % { v. 100 u. 25 \mathfrak{R}	93	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	—	86
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	97 $\frac{1}{2}$
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 $\frac{1}{2}$ %	102 $\frac{1}{2}$	—
Chemn.-Ries.Eisenb.-Anl. à 10 \mathfrak{R} zu 4%	—	90 $\frac{1}{2}$
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	—
(300 Mk. Bco. = 150 \mathfrak{R})	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% } a 103% im 14 \mathfrak{R} Fuss	—	—
à 3% }	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz.-Bank-Actien à \mathfrak{R} 250 pr. 100	167	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à \mathfrak{R} 100 pr. 100	115 $\frac{1}{4}$	—
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	97 $\frac{1}{4}$	—
Chemn.-Risaer d ^o . d ^o . pr. 100	—	50
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	46	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100	—	234

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchh. — Neuigl. des deutschen Musikalienh. — Der Sortimentsbuchhändler-Verein — Die Angelegenheit eines allgemeinen Wahlzettels.	Neuigl. der ausländ. Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 10211—10270.
Von J. Spring er. — Beitrag zur neuesten Geschichte der preuß. Press-Polizei-Verwaltung.	
Amberger 10232.	Büchting 10269.
Ambrosi's B. 10251.	Burchardt 10249.
Auffarth 10212.	Creusbauer 10225.
Bamberg in L. 10240.	Dannheimersche B. in G. 10220.
Baumgardien 10248.	Engelmann in L. 10258.
Bayrholdersche Univ. = B. 10264.	Erpedit. d. Modensp. 10235.
Berendsohn 10217.	Fleischmann 10260.
Brockhaus 10241.	Förstner 10236.
Buchh. Zu-Guttenberg 10254.	Friedländer 10242.
	Froberger 10252.
	Fues, L. Fr. 10224.
	Galinski 10262.
	Grote 10211.
	Hartung 10268.
	Heinze & Co. in G. 10247.
	Helmich & Co. 10263. 10267.
	Hermann in L. 10222.
	Hef in Br. 10213.
	Heymann in B. 10234.
	Hofmeister in L. 10255.
	Hollische B. 10256.
	Kallenbach & Rosenheim 10246.
	Karow 10214.
	Kekmann 10228.
	Klinkhardt 10226.
	Klincksieck 10263.
	Klopert in L. 10243. 10245.
	Malte's artist. Anst. 10223.
	Maffon 10227.
	Meyer jun. in Br. 10216.
	Meyer & Zeller 10250.
	Nicolaische B. in B. 10219.
	Nebler 10212.
	Pergay 10257. 10261.
	Sartorius in P. 10231. 10233.
	Schleifersche B. 10221.
	Schulz Wwe. 10213.
	Schwicker 10230.
	Spamer 10239.
	Stefansky 10266.
	Sternacker 10253.
	Teubner 10270.
	Thieme 10244.
	Verlagscompt. in G. 10229.
	Wienbrack 10238.
	Wirth 10237.
	Anonym 10215. 10218. 10259.

Verantwortlicher Redacteur J. de Marie. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Froberger.

